

Klassenfahrt an den Brahmssee

Vom 18.8.25 bis 22.08.2025 fuhr die Klasse 6m gemeinsam mit der 6a, 6b, 6c auf Klassenfahrt an den Brahmssee. Der Brahmssee liegt in Schleswig-Holstein, in der Nähe von Kiel. Am See liegt eine Jugendherberge, in der sich die Klassen knapp eine Woche lang aufhielten.

Montag

Am Montag um ca. 9 Uhr verabschiedeten sich die Kinder am Gymnasium von ihren Eltern und dann ging es mit dem Reisebus nach Schleswig-Holstein. Die Fahrt dauerte rund 2 Stunden.

Nachdem die Klasse 6m angekommen war, holten die Kinder ihre Koffer aus dem Bus. Danach machten sie sich auf den Weg zu den Waldhütten, in denen jeweils neun bis zehn Kinder übernachten sollten. Dort angekommen, suchten sie sich jeweils ein Bett und packten ihre Koffer aus. Anschließend schauten sie sich in Dreiergruppen das Gelände an. Es ist sehr groß, denn es gibt einen Spielplatz, Fußballplatz, Badestrand und vieles mehr.

Der erste Tag war ein ruhiger Tag, weil es tagsüber kein festes Programm gab. Am Abend versammelte sich die 6m in einem Tipi, das es auf dem Gelände gab, und machte dort einen Spieleabend. Jeder, der wollte, durfte sich eines der Spiele aussuchen, um es mit den Klassenkameraden zu spielen. Nach etwa einer Stunde war der Spieleabend vorbei und die Kinder machten sich fertig fürs Schlafen. Sie konnten noch bis 22 Uhr spielen, dann war Bettruhe. Das bedeutet, dass alle Kinder in ihren Zimmern sein mussten und langsam zur Ruhe kommen sollten. Manche unterhielten sich noch, andere erzählten sich noch Witze und einige schliefen direkt ein.

Dienstag

Alle Kinder wurden um 6.45 Uhr mit lauter Musik geweckt. Dann zogen sie sich an und gingen zum Frühstück. Es gab Brötchen mit verschiedenen Aufstrichen. Jeder musste sich ein Lunchpaket vorbereiten, denn mittags gab es nichts Gekochtes.

Um ca. 9 Uhr ging es los mit dem Programm. Jede Klasse bekam zwei Teamer. Teamer sind Personen, die Spiele, Übungen und vieles andere organisieren. Am Dienstag musste die Klasse vormittags zuerst viele Strategiespiele lösen. Kurz vor der Mittagspause kletterten die Kinder auf sogenannte „Monkeytrees“. Das sind hohe Bäume, an denen Griffe befestigt sind. Nachmittags lernte die Klasse ein paar neue Spiele kennen, z. B. „Wo ist Chuck?“. Anschließend badeten alle noch im Brahmssee. Abends gab es ein Lagerfeuer und selbstgemachtes Stockbrot.

Mittwoch

Am nächsten Morgen wurde die Klasse wieder mit Musik geweckt. Um 9 Uhr ging es erneut los. Alle Kinder versammelten sich mit den Teamern im Wald. Dort hatten sie einen Niedrigseil-Parcours aufgebaut, an dem die Klasse ihre Zusammenarbeit beweisen konnte. Jeder sollte über den Parcours kommen, sodass sich alle gegenseitig helfen mussten - nur auf dem Seil stehend, nicht vom Boden aus. Nach dem Parcours machte die Klasse gemeinsame Seilspringübungen. Am Nachmittag begann dann eine weitere Aktion: der Floßbau. Dafür wurde die Klasse in Gruppen eingeteilt und sollte mit nur wenig Hilfe ein Floß bauen. Danach wurden die Flöße ins Wasser gelassen. Manche gingen unter, andere blieben auf dem Wasser.

Abends hatten die Teamer noch was für die Klasse vorbereitet: Um 23 Uhr gab es eine Nachtwanderung durch den Wald. Die Klasse traf sich am Tipi und ging von dort aus in den Wald. An diesem Abend war der Himmel sehr klar und die Kinder sahen viele Sternschnuppen. Im Wald machte die Klasse Spiele und Übungen, z.B. die Zeit schätzen und mit Knicklichtern durch den Wald gehen.

Donnerstag

Am Donnerstagmorgen begann der vorletzte Tag. Nach dem Frühstück gab es einen „Fli-Flo-Schrei-Wettbewerb“. Der „Fli Flo“ ist ein Spruch, den alle richtig laut nachsprechen müssen. Die Klassen traten gegeneinander an. Die 6m und 6c gewannen den Wettbewerb.

Am Nachmittag fanden zum letzten Mal Übungen und Spiele mit den Teamern statt. Danach gestalteten einzelne Schülergruppen ein riesiges Naturmandala, sodass kleine Kunstwerke entstanden. Abends gab es noch einen letzten Wettkampf. Es war ein großes Quiz, bei dem die Kinder viele Fragen, z.B. aus dem Bereich Mathe und Sport, beantworten mussten. Um 20 Uhr war das Quiz vorbei und das letzte Highlight der Klassenreise stand an: die Disco. In der Disco konnte sich jedes Kind Lieder wünschen. Um ca. 22 Uhr war Schluss und alle Kinder gingen schlafen.

Freitag

Am nächsten Morgen wurde die Klasse zum letzten Mal mit lauter Musik zum Aufstehen und zum Frühstück geweckt. An diesem Morgen gab es was ganz Besonderes, nämlich Milchreis.

Anschließend packten alle Kinder ihren Koffer. Sie konnten ein letztes Mal auf den Spielplatz gehen, denn wenig später war schon die Abfahrt. Der ganze Jahrgang fuhr wieder mit dem Bus zum Gymnasium zurück. Während der Fahrt gab es einen Stau. So verspätete sich der Bus um etwa eine Stunde. Alle freuten sich, ihre Eltern nach einer Woche wiederzusehen.

Rückblickend bleibt zu sagen, dass die Klassenreise den Zusammenhalt der Klasse gestärkt hat und viele neue Freundschaften entstanden sind. Dass es vegetarisches Essen gab, hat allerdings vielen Kindern nicht so gut gefallen. Dennoch fanden alle die Klassenreise aufgrund der vielen tollen Erlebnisse sehr schön!

Thomas Weinhold, 6m